



# **Abenteuer Lernen e.V.**

**Träger der freien Jugendhilfe**

## **Kursangebote für die Offene Ganztagschule**

**2009**





### **Kontakt:**

Abenteuerlernen e.V.

Telefon 0228 44 29 03

Fax 0228 96 91 533

Mobil 0177 33 07 285

[info@abenteuerlernen.org](mailto:info@abenteuerlernen.org)

[www.abenteuerlernen.org](http://www.abenteuerlernen.org)



## **Wie kommt Neues in die Welt?**

Der Verein Abenteuer Lernen sucht neue Wege des Lernens mit Kindern und Jugendlichen. Unser Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und damit einen Beitrag zu leisten zur Nachhaltigen Entwicklung.

Das Prinzip heißt „Selbst tun“, „Selbermachen“! In unseren Kursen können Kinder und Jugendliche beobachten, denken, überlegen, ausprobieren und experimentieren.



Was einen Menschen interessiert und was er selbst entwickeln darf, das führt ihn zu eigenen Ansätzen, neuen Lösungen, neuen Ideen: Kurz, es ist spannend und innovativ.

Damit Neues in die Welt kommt, wollen wir Kinder und Jugendliche stützen und fördern.

Abenteuer Lernen e.V. bietet „Bildung vor Ort“ für Kinder und Jugendliche in der Region Bonn, Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis.

Abenteuer Lernen ist Träger der freien Jugendhilfe.



## **Bildung vor Ort**

Alle Kursangebote können gebucht und vor Ort umgesetzt werden. Speziell für die Offene Ganztagschule bieten wir Kurse, die über einen längeren Zeitraum laufen (10 Wochen bis 1/2 Jahr), oder auch Ferienprogramme an.

Die Angebote sind flexibel zu handhaben. Die Zeiträume können abgesprochen werden. Die meisten Kurse können ebenso als wöchentliche Veranstaltung wie als Ferienkurs gebucht werden.





## **Zielgruppen**

Unsere Kurse richten sich an alle Kinder, speziell auch an Kinder mit besonderen Bedürfnissen wie Hochbegabte oder Kinder mit Behinderung. Der Kursablauf wird an die Ansprüche und Möglichkeiten der jeweiligen Kinder angepasst.



## **Kursleiter**

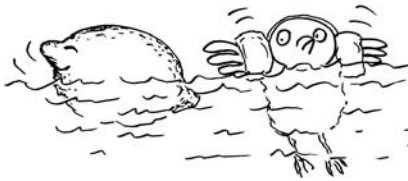
Unsere KursleiterInnen sind WissenschaftlerInnen oder Fachleute, die vom Verein Abenteuer Lernen didaktisch unterstützt werden.



## **Kosten und Konditionen**

Die Kosten betragen pro Kursnachmittag à 1,5 Stunden 55,00 Euro. Ferienprogramme nach Absprache.

Sämtliche Materialien werden gestellt, mitgebracht und wieder mitgenommen. Für die Kurse wird ein Raum mit Wasseranschluss, bzw. ein Werkraum (für Handwerkskurse) benötigt.



## **Bonn**

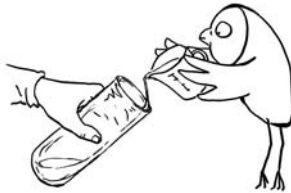
**Umweltrelevante Kurse für Bonner Kinder werden vom Amt für Umweltschutz, Verbraucherschutz und Lokale Agenda der Stadt Bonn finanziell unterstützt.** Hierunter fallen Experimentier-, Geologie-, Naturerfahrungs- sowie Philosophie-Kurse.

Die verbleibenden Kosten erfahren Sie auf Nachfrage bei Abenteuer Lernen e.V..



# **Kursangebot für die Offene Ganztagsgrundschule**

**2009**





<h2>Der Vulkan im Wasserglas</h2> <p><b>Experimente für Schlaumeier und solche, die es werden wollen</b></p>	
<b>Kursleitung</b>	Evelyn Bargs-Stahl, (Dipl.-Biologin) o. Dr. Dagmar Broemme (Dipl.-Physikerin) o. Wiebke Ecker, Dipl.-Heilpädagogin
<p>Warum schwimmt ein Schiff? Ist ein leeres Glas wirklich leer? Ist Wasser immer nass? Und warum macht Seife unsere Hände sauber?</p> <p>Kinder sind neugierig und wissensdurstig – sie fragen uns "Löcher in den Bauch" und wollen manchmal mehr wissen, als wir beantworten können.</p> <p>In diesem Kurs dürfen Kinder selbst experimentieren und ausprobieren. Sie werden spielerisch an naturwissenschaftliche Phänomene herangeführt und finden dabei selbst die Antworten auf ihre Fragen. Altersgerecht und mit viel Spaß lernen die jungen Forscherinnen und Forscher die faszinierende Welt der Naturwissenschaften kennen.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	1.-2. Schuljahr



<h2><b>Einstein Junior</b></h2> <h3><b>Naturwissenschaftliche Experimente für junge Forscherinnen und Forscher</b></h3>	
<b>Kursleitung</b>	Dr. Erika Luck-Haller, (Dipl.-Biologin) o. Dr. Dagmar Broemme (Dipl.-Physikerin) o. Wiebke Ecker, Dipl.-Heilpädagogin
<p>Warum fällt ein Apfel vom Baum? Wie funktioniert eine Rakete? Wieso kann ich nicht über Wasser laufen, ein Wasperläufer aber doch?</p> <p>Es gibt unzählige Fragen, die wir nicht auf Anhieb beantworten können. Aber wir können forschen. Bei Einstein Junior wird experimentiert, probiert und Neues herausgefunden. Die Kinder lernen ein breites Spektrum naturwissenschaftlicher Methoden kennen und führen Versuche aus der Chemie, der Physik und der Biologie durch. Hierzu erhalten sie Anregung und Material, Raum für Reflexion, wo nötig auch Erklärungen. Die Kinder finden im Experiment selber heraus, was passiert und ziehen ihre Schlüsse aus den Ergebnissen. Sie werden die Zeit haben, sich in Ruhe mit einem Versuch oder einem Thema auseinander zu setzen.</p> <p>Mit dem Kurs wollen wir die Lust am Experimentieren und die Freude am Verstehen der Welt wecken.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 12 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	3.-4. Schuljahr



<h2><b>Einstein Junior II</b></h2> <p><b>Naturwissenschaftliche Experimente für fortgeschrittene junge Forscherinnen und Forscher</b></p>	
<b>Kursleitung</b>	Dr. Erika Luck-Haller, (Dipl.-Biologin) o. Dr. Dagmar Broemme (Dipl.-Physikerin) o. Wiebke Ecker, Dipl.-Heilpädagogin
<p>Dieser Kurs wendet sich insbesondere an die Kinder, die bereits den ersten Kurs Einstein junior besucht haben. Wir werden nun tiefer eindringen in die Geheimnisse von Chemie, Biologie und Physik. Nach und nach können die Kinder auch auf eigene Faust Experimente ausdenken und durchführen.</p> <p>Zum Beispiel könnt ihr die Eigenschaften von Wasser selbstständig untersuchen. Ihr stellt mit Seifenlösung ungewöhnliche Seifenblasenformen her. Ihr werdet die Sonnenstrahlen aufspalten und wir probieren, ob wir mit Sonnenlicht kochen können.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 12 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	3.-4. Schuljahr



## **Experimente aus der Speisekammer**

**Kursleitung**

Dr. Erika Luck-Haller, (Dipl.-Biologin) o.  
Dr. Dagmar Broemme (Dipl.-Physikerin)

Beim Kochen und Backen geschehen merkwürdige Dinge mit unseren Lebensmitteln: Eier werden hart, Kartoffeln werden weich und Wasser schlägt Blasen. Ein Klumpen Kuchenteig wird locker und luftig – aber nur wenn Hefe oder Backpulver drin ist. Und Rotkohl ist in Köln wirklich rot, in Bayern aber blau – seltsam. Wie kommt das alles?

In diesem Kurs werden wir mit Lebensmitteln und Zutaten experimentieren und ihren Geheimnissen auf den Grund gehen. Dabei werdet ihr zu richtigen Naturwissenschaftlern und Naturwissenschaftlerinnen. Ihr werdet die Freude am Forschen entdecken und vieles herausfinden, was eure Mütter und Väter (und wir) immer schon mal wissen wollten: Zum Beispiel, warum Nudeln immer über kochen und warum Popcorn eigentlich poppt. Wir werden auch testen, ob Cola trinken nun wirklich ungesund ist oder ob die Erwachsenen das immer nur behaupten. Auf jeden Fall findet ihr in diesem Kurs vieles über die Eigenschaften unserer Nahrung heraus und verspeist so manches leckere Gericht.

**TeilnehmerInnen**

Max. 12 Kinder

**Altersgruppe**

3.-4. Schuljahr



<b>Keine Angst vor wilden Tieren!</b> <b>Experimente und Untersuchungen an wilden Tieren für mutige Jungen und Mädchen</b>	
<b>Kursleitung</b>	Wiebke Ecker, Dipl.-Heilpädagogin o. Dr. Erika Luck-Haller (Dipl.-Biologin)
<p>Nein, um Löwen und Tiger geht es hier nicht. Wir werden in diesem Kurs die wilden Tiere näher kennen lernen, die wir in Haus und Garten finden: Die Wasserflöhe und Libellen, die Spinnen und Grillen, die Vögel und Ratten, die Silberfischchen und Mehlmotten...</p> <p>Wir beobachten und experimentieren (tierverträglich!), wir erforschen und lernen Tiere zu schützen und ihnen Lebensräume zu bauen bzw. zu lassen.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	1.-2. oder 3. -4. Schuljahr



## **Der Globus quietscht und eiert**

### **Naturwissenschaftliche Experimente zu wichtigen Themen unserer Zeit**

**Kursleitung**

Dr. Erika Luck-Haller, (Dipl.-Biologin) o.  
Vera Schmitz, (Dipl.-Biologin)

Unsere Erdkugel ist rund, schön, spannend und – leider ein bisschen klein für die vielen Menschen, die sie besiedeln. Wir stoßen deshalb alle Nase lang auf Probleme, die die Welt durch unser eigenes Handeln bekommt. In diesem Kurs werden wir uns experimentell mit Umweltthemen auseinandersetzen. Wir werden herausfinden, woher das Gas „Kohlendioxid“ eigentlich stammt, das uns bei der Klimaerwärmung so sehr zu schaffen macht. Das Jahr der Polarforschung nehmen wir zum Anlass, uns über die eisigen Gebiete der Erde Gedanken zu machen, die Anpassungen der Tiere an extreme Lebensräume zu untersuchen und mit Eisbergen in der Wasserschüssel zu experimentieren.

Im zweiten Kursteil wird es um die Ernährung der Menschen gehen, um Zucht von Pflanzen aber auch um die Möglichkeiten der Gentechnik. Die Kinder können sich aktiv mit den oft beängstigenden Themen auseinandersetzen. Sie werden Zusammenhänge verstehen und die Umstände einschätzen lernen: eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sie mutig und aktiv in ihre eigene Zukunft blicken können.

**TeilnehmerInnen**

Max. 10 Kinder

**Altersgruppe**

4.-6. Schuljahr



<h2><b>Stein-Zeit</b></h2> <h3><b>Geologie für junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen</b></h3>	
<b>Kursleitung</b>	Dr. Michael Veerhoff, Dipl.-Geologe o. Dr. Jutta Obenlüneschloß, Dipl.-Geologin o. Gabriele Kühl, Dipl.-Paläontologin o. Nicole Detert, Dipl.-Paläontologin
<p>Überall in der Natur finden wir Steine und Minerale, oft sogar Fossilien. Aber wie erkenne ich, ob ich einen einfachen Quarz oder einen edlen Diamanten in den Fingern halte? Was für ein Tier ist in dem Gestein eingeschlossen und vor wie viel Millionen Jahren hat es gelebt? Und woher kommt eigentlich der Sand am Strand? In diesem Kurs lernen Kinder Steine und Minerale zu erkennen und zu unterscheiden. Jedes Kind wird Gelegenheit haben, eine persönliche Steine-Sammlung in einem Setzkasten anzulegen. Mit Experimenten erschließen sich die Kinder die Welt der Steine: – Lösen sich Minerale und Gesteine in Wasser? – Können Steine auf dem Wasser schwimmen? – Kann man Steine schnitzen? Lassen sich Kristalle verbiegen?</p> <p>Schließlich können aus einer Vielzahl von verschiedenen Gesteinen Fossilien gesucht und möglicherweise aus dem Gestein gelöst werden. Mit geschärftem Geologenblick werden die Kinder ihre Umwelt neu wahrnehmen.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	3.-4. Schuljahr



# **Wasser, Erde, Feuer, Luft**

## **Naturwissenschaftliche Experimente für junge Forscher und Forscherinnen (Ferienkurs)**

### **Kursleitung**

Vera Schmitz (Dipl.-Biologin) o.  
Dr. Erika Luck-Haller (Dipl.-Biologin)

In dieser Woche können die Kinder ihrem eigenen Forscherdrang nachgehen und durch eine Vielzahl von Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene kennen- und verstehen lernen. Wir werden von alltäglichen Erfahrungen ausgehen und durch Versuche viele Fragen klären: Warum kann ein Wasserläufer über Wasser laufen, ein Mensch aber nicht?

Wie schafft es ein weicher Regenwurm in harte Erde einzudringen? Wie baue ich einen Heißluftballon? Wer und was kann fliegen? Wie mache ich eckige Seifenblasen?

Das spielerische Ausprobieren steht in dieser Ferienwoche im Vordergrund. Wir wollen bei den Kindern die Entdeckerfreude wecken, die Lust am selber herausfinden. Die Ergebnisse der Experimente werden mit den Kindern gemeinsam in Zusammenhänge eingeordnet.

### **TeilnehmerInnen**

Max. 15 Kinder

### **Altersgruppe**

1.-4. Schuljahr



# Mein Körper und ich

**Kursleitung**

Birgitta Wehnert,  
Kinderkrankenschwester

Wie funktioniere ich eigentlich selbst? Aus welchem Material bestehe ich und warum bin ich lebendig?

In diesem Kurs lernen wir unsere Körper mit allem, was dazu gehört, kennen. Wir experimentieren mit Reflexen und Sinnen, testen Blutdruck und Puls, erfahren, warum wir Schlaf und Luft und Nahrung brauchen. Wir erforschen, **warum** wir eigentlich essen müssen – und auch, **was** wir verspeisen sollten, um gesund und fit zu bleiben.

Schließlich erfahren wir allerhand über die praktische Arbeit im Krankenhaus und erlernen (Leicht-)Verletzte mit „Erster Hilfe“ zu versorgen.

Ziel des Kurses ist, dass die Kinder Gespür für ihren Körper, ein Bewusstsein für gesunde Lebensführung entwickeln und dass die Angst vor kleinen Wehwehchen verringert wird.

**TeilnehmerInnen**

Max. 10 Kinder

**Altersgruppe**

2.-4. Schuljahr



# Was ist Leben?

## Gedanken und Experimente zwischen Naturwissenschaften und Philosophie

**Kursleitung**

Christine Koropp-Buschky, Lehrerin für Philosophie

Was ist eigentlich Leben? Wo kommt es her? Wann fängt es an? – Wenn ein Baby geboren wird, oder vor Millionen Jahren in der „Ursuppe“? Und hört es irgendwann auf?

Mit den Kindern werden wir den wichtigen Fragen der Menschheit auf den Grund gehen. Sie werden Experimente machen und mit Hilfe von einigen technischen Hilfsmitteln (zum Beispiel Lupen und Mikroskopen) größere und winzig kleine Lebewesen entdecken und genau beobachten. Wir werden darüber sprechen, was Leben eigentlich ist und wie sich ein Lebewesen entwickelt. Aber auch das Sterben von Pflanzen werden wir ansehen und entdecken, wie aus toten Lebewesen wieder neues Leben entsteht.

Zu allen Zeiten haben sich Menschen darüber Gedanken gemacht, woher das Leben auf der Erde wohl kommen mag, Gemeinsam finden wir heraus, wie zu anderen Zeiten und in anderen Ländern über die Entstehung des Lebens gedacht wurde. Wir werden auch einen Blick auf die Sterne werfen und darüber philosophieren, wie wohl ein Außerirdischer aussieht.

**TeilnehmerInnen**

Max. 10 Kinder

**Altersgruppe**

1.-2. Schuljahr



## **Geheimnisse des Waldes entdecken (Ferienkurs)**

### **Kursleitung**

Wiebke Ecker, Dipl.-Heilpädagogin,  
Naturerlebnispädagogin mit einer weiteren  
Begleitperson

Was man im Wald erleben kann, können Kinder von 6-10 Jahren in dieser Ferienwoche erfahren. Mit all unseren Sinnen (Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Fühlen) kommen wir der Natur auf die Spur und werden einige ihrer Geheimnisse lüften: Welche Spuren hinterlassen Tiere? Welche Pflanzen kann man im Wald essen? Wie baut man sich einen Unterschlupf? Wozu gibt es überhaupt Schnecken? Wie heißen die Bäume? Bei spannenden Aktionen kann jedes Kind eigene Erfahrungen mit der Natur machen und lernt viel Wissenswertes über das Ökosystem Wald.

Eine Woche voller Spiele, Spaß und Naturerlebnisse, bei der alle schnell neue FreundInnen finden!

### **TeilnehmerInnen**

Max. 15 Kinder

### **Altersgruppe**

1.-4. Schuljahr



# Unser Ort lebt!

## Entdeckungsreise in die Natur

### Kursleitung

Wiebke Ecker, Dipl.Heilpädagogin und  
Naturerlebnispädagogin

Gibt es in unserem Stadtteil tatsächlich wilde Tiere? Sind Unkräuter in Mauerritzen überhaupt wichtig? Welche Beeren oder Kräuter auf dem Schulweg sind giftig, welche ein Genuss? Welche Vögel leben wohl in den Bäumen um unsere Schule? Wozu sind eigentlich Spinnen gut?

Mit viel Spaß, abenteuerlichen Spielen und spannenden Experimenten in der Natur wollen wir diese und viele andere Fragen zum Thema Natur beantworten und die Pflanzen und Tiere unseres Stadtteils gemeinsam erforschen. Wir machen Exkursionen in unterschiedliche Lebensräume (je nach Örtlichkeit Wald oder Wiese, Fluss oder Stadt).

In unserem Forscherteam probieren wir Wildkräuterrezepte aus, lauschen den Geräuschen, basteln mit Naturmaterialien, lernen Bäume und Sträucher kennen, entdecken interessante Tiere und vieles mehr. Am Ende des Kurses werden die jungen ForscherInnen ihre Umgebung neu wahrnehmen und viele Kenntnisse über die Natur hinzugewonnen haben.

### TeilnehmerInnen

Max. 10 Kinder

### Altersgruppe

1.-4. Schuljahr

Der Kurs kann an die jeweiligen Örtlichkeit angepasst werden.



# **Holzworm ABC, Baustein A**

## **Holzverarbeitender Kurs für die Grundschule**

**Kursleitung**

Kathi Winter, Schreinerin

Wie wird ein Ast zum Gegenstand? Wie kann ich aus einem Stück Holz einen Würfel, eine Flugente oder einen Hocker herstellen?

In diesem Kurs werden die Kinder altersgerechte und ihren Fähigkeiten entsprechende Gegenstände herstellen und langsam (aber sicher) den Umgang mit Holz und dem entsprechenden Werkzeug erlernen. Aber nicht nur die Technik wird vermittelt: Die Kinder werden auch erfahren, woher der Rohstoff kommt, welche Baumarten es in den heimischen Wäldern gibt und wie Holz verarbeitet wird.

„Holzwurm ABC“ wird fortlaufend angeboten werden und ermöglicht so eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Jeder Kurs schließt mit einer Urkunde ab: Dem symbolischen Handwerkskasten A, B, C...

Ziel des Kurses ist es, nachhaltig Spaß am „Selbermachen“ zu fördern. Die Kinder werden hier das Glücksgefühl erfahren, das sich einstellt, wenn man sich etwas wirklich erarbeitet, wenn man etwas „kann“. Gleichzeitig werden sie den Rohstoff Holz wertschätzen lernen.

**TeilnehmerInnen**

Max. 10 Kinder

**Altersgruppe**

2.-4. Schuljahr



<b>Holzurm ABC, Baustein B</b> <b>Holzverarbeitender Kurs für die Grundschule</b>	
<b>Kursleitung</b>	Kathi Winter, Schreinerin
Für alle die, die im ersten Kurs Spaß hatten und trotz Schwielen an den Händen und Splittern unter der Haut nach wie vor Holz sägen, hobeln schleifen und bohren wollen. Hier könnt Ihr den symbolischen Handwerkskasten B erlangen.	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	2.-4. Schuljahr



<h2><b>Maskenbau und Spiel</b></h2>	
<b>Kursleitung</b>	Brigit Mosimann, Grundschulpädagogin (Schweiz)
<p>Hinter Masken können wir uns verstecken und eine ganz andere Welt erfahren. Durch eine Maske werden wir zum wilden Wesen oder aber zur stillen, scheuen Figur.</p> <p>Ausgehend von Theaterübungen bei denen wir verschiedene Gesichtsausdrücke und Körperhaltungen kennen lernen, gestalten wir unterschiedliche Masken aus Gips, Ton und Pappmaché. Schließlich erfinden wir mit unserer eigenen Vollmaske ein kleines Maskenspiel.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	3.-4. Schuljahr



<h2><b>Woll-Lust</b></h2> <h3><b>Vom Schaf bis zum Faden - alles rund um die Wolle</b></h3>	
<b>Kursleitung</b>	Brigit Mosimann, Grundschulpädagogin (Schweiz)
<p>Was alles kann aus der Wolle eines frisch geschorenen Schafes entstehen?</p> <p>Wie verwandelt sich das flauschige Wollvlies in einen dünnen Faden? Oder in eine feste Filzfläche?</p> <p>Wie wird aus einem dünnen Wollfaden ein dicker Teppich oder gar ein Pullover?</p> <p>All diese Dinge wollen wir erfahren, indem wir die frisch geschorene Wolle waschen, karden, kämmen, spinnen, filzen, verweben oder verstricken und für uns kleine Gegenstände zum Gebrauch herstellen.</p> <p>Wir werden aber auch Schafe besuchen, uns ansehen, wie sie leben und erfahren, wie oft wir von ihnen Wolle bekommen können, ohne dass sie selber frieren müssen.</p>	
<b>TeilnehmerInnen</b>	Max. 10 Kinder
<b>Altersgruppe</b>	1.-4. Schuljahr



## **Afrika entdecken**

**Komm' mit auf eine spannende Reise durch den afrikanischen Kontinent!**

**Kursleitung**

Edith Welling (Diplom-Journalistin,  
ehemalige Entwicklungshelferin)

In diesem Kurs wollen wir eine Reise nach Afrika unternehmen und viele verschiedene Länder kennen lernen.

Wir werden eine Savannenlandschaft wie in Kenia bauen, erfahren wie Menschen in Tansania leben, wilde Tiere aus Namibia kennen lernen, einen „Baum der Weisen“ pflanzen.

Wir basteln Fußbälle/Spielzeug wie afrikanische Kinder und werden erfahren, wie schwarze und weiße Menschen in Südafrika – dem Gastgeberland der nächsten Fußballweltmeisterschaft leben.

In Afrika gibt es viel zu entdecken! Spiele, Musik und Tanz sind unsere Begleiter.

**TeilnehmerInnen**

Max. 10 Kinder

**Altersgruppe**

2.-4. Schuljahr



## **Lust auf neue Klänge?**

**Wir machen Töne und Musik mit Instrumenten aus Stein, Metall, Holz und Wasser... (Ferienkurs)**

**Kursleitung**

Jochen Fassbender, Klangkünstler

Wie klingt ein Stein? Wie erzeugen Töne Bilder aus Sand? Wie kann Wasser nur durch Klang zum Springbrunnen werden? In diesem Kurs werden die Kinder die Welt der Töne und Klänge erforschen.

Hierzu stehen ihnen ganz ungewöhnliche Instrumente zur Verfügung, die Jochen Fassbender selbst entwickelt hat: Lithophone, Röhrenglockenspiele, Metallharfen, Holzglocken, Ballastsaiten, Obertonflöten. Die Instrumente bestehen aus Metall, Stein oder Holz. Durch Anschlagen, Reiben oder Streichen können die Schüler und Schülerinnen selbst experimentieren und leise oder laute, vertraute oder ganz seltsame Töne erzeugen können. Schließlich werden sie diese Töne zu Musik zusammensetzen, die ganz unterschiedlich sein kann: Schrill, melodisch, unheimlich, sanft – ganz wie sie in den Sinn kommt. Musikkenntnisse sind als Voraussetzung nicht nötig.

Wir erspüren Klänge auf einer Resonanzwiege und lassen unsere Stimme auf einem Tonoskop sichtbar werden.

**TeilnehmerInnen**

Max. 15 Kinder

**Altersgruppe**

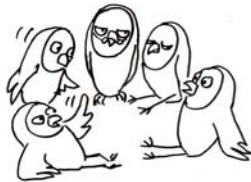
1.-6. Schuljahr



# Weitere Angebote

## Fortbildungen

Abenteuer Lernen e.V. bietet Fortbildungen für LehrerInnen, ErzieherInnen und OGS-MitarbeiterInnen an, hier insbesondere zu den Themen „Naturwissenschaftliches Experimentieren“ sowie „Theater“.



Schauen Sie hierzu bitte auch auf unsere Internetseite [www.abenteuerlernen.org](http://www.abenteuerlernen.org).

## Materialverleih

Wir verleihen Materialien für Projekte an Schulen und Kindergärten. Hierzu gehören: Experimentiermaterialien, Binokulare, Lupen, Bauklötze und vieles andere. Rufen Sie uns an!



**„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“**

**Albert Einstein**